



Kiwanis Club Basel - We Build

Protokoll der Generalversammlung vom 24.09.2007

Ort: Hotel „Les Trois Rois“, Basel, 18:30 – 19:45

Anwesend: 40 KF gemäss Präsenzliste (die Beschlussfähigkeit der GV ist somit gegeben)

Entschuldigt: Berger Urs, Corvini Hanspeter, Dürr Martin, Emmerth Imre, Faesch Remigius, Fürst Andreas, Joos Hans, Hartmann Hans, Hollinger Max, Mazotti Bruno, Müller Alfred, Ritz Ruedi, Schiebler Dieter, Schild Jörg, Van Eggmond Jan

1. Präsenz – Beschlussfähigkeit

Der President Markus Wenger begrüsst die anwesenden Kiwanis-Freunde, im Speziellen die beiden neuen Mitglieder, Yvan Krattiger und Philipp Müller, zur GV 2007. Die Einladungen sind etwas verspätet, rund 2,5 Wochen vor der GV abgeschickt worden. Die anwesenden KF beschliessen jedoch einstimmig, dass die GV trotzdem abgehalten werden kann. Die GV wird formell eröffnet. Der President stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das absolute Mehr liegt bei 21 Stimmen. Es sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen. Auch sind keine Änderungen der Traktandenliste vorgesehen.

2. Protokoll der GV vom 25.09.2006

Das Protokoll wird in dieser Form genehmigt und an Salvatore Volante für dessen Verfassung verdankt.

3. Jahresbericht des President

Der President nimmt Bezug auf seinen mit der Einladung verschickten Jahresbericht und fügt noch an, dass der diesjährige Taubblindentransport durch unsere KF Frank Nyfeler und Serge van Eggmond übernommen werden. Auf der Liste der Ehrungen sind leider nicht erwähnt: KF Eugen Lang, Franz Obrecht und Ernst Roggensinger.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Directors

Ausser den beiden Berichten von Alex Hediger und Christoph Schubarth, welche jetzt im Umlauf sind, wurden alle mit der Einladung zur GV versandt.

Die Berichte werden genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 2006 / 2007

- Bericht des Treasurers
Martin Kohler kommentiert kurz die Jahresrechnung. Der Abschluss per 31.07.07 erfolgt mit einem kleinen Gewinn von Fr. 46,85.
Erfolgsrechnung: Am Wichtigsten sind die Erläuterungen zum Abschluss. 2 Mitgliederbeiträge sind noch ausstehend. Der Activity-Fond enthält einen Reingewinn von Fr. 9'571.-- vom Bebbby Jazz 2006. Mit mehr Engagement könnten wir auf „fremde“ Hilfe verzichten und die Gewinnanteile selbst einstecken. Der Money Bag hat mit Fr. 8'717.-- erfreulich zugenommen. Die weiteren Unterstützungen werden kurz beschrieben. Der Kulturförderpreis von Fr. 5'000.-- konnte wieder vergeben werden. Zum Abschluss seiner Treasurer Tätigkeit zeigt Martin Kohler noch eine kurze Gesamtübersicht der Jahre 2002 bis 2007. Es wurden keine Fragen aus dem Plenum gestellt.
- Bericht der Rechnungsrevisoren
Am 17. September 2007 wurde die Buchhaltung der Jahresrechnung 2006/2007 mit Abschluss per 31.07.07 von den Revisoren Hanspeter Grimm und Norbert Karcher überprüft. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die GV stimmt der Rechnung einstimmig zu.

6. Entlastung des Vorstandes, der Directors

Der President verdankt dem gesamten Vorstand die geleistete Arbeit im vergangenen Clubjahr und es wird Dechargé per Akklamation erteilt.

7. Budget 2007 / 2008

Der Treasurer präsentiert der GV das Budget für das kommende Clubjahr. Im Detail erläutert er die Zuweisungen von Fr. 21'000.--. Für Menschen im Schatten sind Fr. 6'000.-- vorgesehen. Für das Sozialprojekt des Vereins "Schwarzer Peter", welchen "obdachlosen" Menschen am Bahnhof Unterkunft und warme Suppe bietet, wird ein Betrag bis max. Fr. 6'000.-- reserviert. Dieses Engagement wird von einer privaten Institution geführt. Wenn diesen Vergabungen zugestimmt wird, sieht das Budget einen Verlust von Fr. 500.-- für die nächste Rechnung vor.

Das Budget 2007/08 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

8. Wahlen

Die Wahlvorschläge wurden mit der Einladung jedem Mitglied zugestellt. Die jeweiligen Chargen und KF werden nochmals verlesen, insbesondere die Rochade betreffend dem einjährigen Aussetzen von Imre Emerth.

- Vorstand 2007/ 2008
Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.
Der President übergibt seinem Nachfolger Urs Lüscher die Presidenten Nadel und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit. Urs Lüscher nimmt den Danke gerne entgegen und sieht - mit der doppelten Äufnung des Money Bag's - eines seiner wichtigsten Ziele als erreicht. Er hofft, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt. Er bedankt sich bei Markus Wenger für die beiden letzten intensiven Jahre.
- Vorstand 2008/ 2009
Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.
- Directors 2007/ 2008
Die Directors werden einstimmig bestätigt.
Der President bedankt sich bei den Abtretenden und speziell Franz Obrecht für die letzten 37 Jahre, welche er der Aufnahmekommission angehörte.
- Revisoren 2007/ 2008
Die Revisoren Norbert Karcher und neu Hansruedi Heimoz werden einstimmig bestätigt.

9. Pauschaleinzug von Lunchkosten

Heiner Schärren gibt bekannt, dass seit der prov. Einführung des Lunchbons eine höhere Präsenz erreicht wurde. Heiner erklärt kurz den Sinn der Clubmitgliedschaft. Im wesentlichen sieht er die Gefahr des „Faden abreissens“, wenn keine regelmässige Präsenz erreicht werden kann. Nun sind 2x7 Lunch - Coupons pro Jahr vorgesehen. Übrig gebliebene Coupons gelangen in den Money Bag. Es sind nur die Aktiven betroffen. Dispensierte KF sind ebenfalls ausgenommen. Er bittet die Mitglieder um Gutheissung des Antrages.

Hans Peter Hirt: „Offensichtlich besteht ein Präsenz Problem. -Wie viele KF erfüllen die Präsenz nicht?“ Er stellt sich auch die Frage, wieso denn ein Drittel die Präsenz nicht erfüllt? – „Liegt es am Programm oder an den wöchentlichen Anlässen? - Im Weiteren würden mit 14 Coupons das 50% Minimum auch nicht erreicht werden.“ Er ist gegen einen Zwangs-Bezug von Coupons. Er sieht jedoch auch eine gute Möglichkeit darin, den Mitgliederbeitrag so zu erhöhen, dass der Lunch gleich inbegriffen ist. Bernhard Fröhlich ist manchmal viel da und manchmal weniger, dies aus beruflichen Gründen. Immer wenn er kann, dann kommt er auch. Er müsste sich sonst laufend dispensieren lassen. Kiwanis like wäre, zu kommen wenn man kann oder auszutreten. Eine gewisse Toleranz müsste möglich sein. Er unterstützt jedenfalls den Antrag des Vorstandes. In 3 Jahren kann man wieder darüber reden. Heiner Schärren: „Es ist nicht einfach, klar zu sagen, wieso die Präsenz z.T. so mangelhaft ist. Die Lunch Coupons sollen jedoch einen äusseren Anreiz darstellen.“

Peter Biedert: „Das Programm ist sicher entscheidend.“ In den letzten 2-3 Jahren kommt er lieber zu einem Directors Meeting, um mit KF das Clubleben zu pflegen. Das Programm war zum Teil des KC Basel nicht würdig und er kommt nur, wenn das Programm ihn anspricht und gut ist.

Bernhard Fröhlich: „Einige Elects besitzen kein so grosses Beziehungsfeld. Es hat jedoch genug KF, die sofort einen guten Referenten und/oder eine Persönlichkeit finden.“ Er gibt diesen Anreiz an die künftigen Elects weiter.

Markus Wenger gibt zu bedenken, dass wenn der Referent nicht im voraus klar war, interessanterweise mehr KF an den Meetings teilnahmen.

Günter Tscheulin: „Vor 10 Jahren hatte es weit mehr berühmte Referenten und mit zum Teil 40-50 Anwesenden.“

Urs Lüscher: Das Programm steht für ihn nicht an vorderster Stelle sondern das Clubleben.

Heiner Schärre möchte abstimmen und empfiehlt den Antrag zur Gutheissung.

Bei 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Mitgliederbewegungen

Peter Lämmli und Gerard Bächli sind im laufenden Clubjahr verstorben. Zum Andenken an die Verstorbenen erheben sich die Clubmitglieder.

4 Neumitglieder konnten im laufenden Clubjahr aufgenommen werden: Thomas Flury und Andreas Fürst sowie Jvan Krattiger und Philipp Müller. Die neuen KF seien herzlich willkommen.

Kurt A. Jäger ist auf Ende 2006 ausgetreten.

12. Ehrungen

Einige Ehrungen stehen an:

40 Jahre: Franz Obrecht. Franz gibt einen kurzen Abriss seiner 40-jährigen Mitgliedschaft.

35 Jahre: Walter Meier, Eugen Lang und Alfred Müller

30 Jahre: Hanspeter Hirt, Ernst Roggensinger und Werni Schmid

25 Jahre: Jan van Eggmond

20 Jahre: Hanspeter Meier, Stephan Musfeld, Jörg Schild, Ruedi Ritz

13. Diverses

Frank Nyfeler und Serge van Eggmond übernehmen den Taubblinden-Transport.

Das KIWANIS Forum über „Jugend und die Schulden-Falle“ findet am 17.10.07 statt.

Carlo di Bisceglia stellt das Programm für das 4. Quartal 2007 vor.

Der Vorstand trifft sich zu einem Workshop Mitte Oktober.

Max Brühl ergreift das Wort betr. Menschen im Schatten. – „Was geht aus dem Fonds heraus?“ Er hätte gerne mehr Transparenz über diesen Fonds.

Albi Nussbaumer: Die Ausgaben betr. Menschen im Schatten werden seit jeher vertraulich behandelt und somit nicht bzw. sehr zurückhaltend dokumentiert und offen gelegt.

Markus Wenger verdankt Hansruedi Heimo, past president, seine geleistete Arbeit im Vorstand in den vergangenen Jahren.

Markus Wenger schliesst die GV um 19:55 und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Basel, 24.09.2007

KF Serano Pasquinelli

Kiwanis Club Basel seit 1963

1. Club in der Schweiz
2. Club in Europa

Hotel Les Trois Rois
Blumenrain 8 4051 Basel

Meetings Montag 12.15 Uhr
Telefon 061 / 260 50 50

2. Secretary: Serano Pasquinelli
Korrespondenz: Pasquinelli + Trueb AG
Privat: 20, rue Clémenceau, F 68510 Sierentz

Tel G 061 322 0 377 / Fax 061 322 0 365
Lothringerstrasse 127
Tel P +33 389 28 52 30

sp@pasquinelli-truebag.ch
CH-4056 Basel
s.pasquinelli@orange.fr